

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 8 (1886)

Heft: 29

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 29 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.

Treue Abonnentin in St. Es ist durchaus nicht gesagt, daß die Bildung einer jungen Tochter nur nach dem Besuch oder Nichtbesuch einer Pension bewirkt werden kann. Davon zeigen die vielen fraurigen Resultate, die in Perion von einflussreichen Müttern später die fortwährende Sorge bestimmter Eltern sind, oder die als beflaggenswerthe Gattinnen enttäuschte Männer ihre unpraktische Erziehung täglich verwöhnen. Da es gibt sogar nicht wenig einfältige Männer, die von einer Personsbildung für ihre Aussermäthe nichts wissen wollen, das berechtigt aber durchaus nicht zu der Annahme, daß alle ohne das Hilfsmittel einer Pension erzeugten Tochter gebildet seien. Es kann auch durchaus nicht als Beweis der noblen, uneigennützigen Geistigkeit ihres Bewerbers gelten, daß der selbe Sie persönlich noch niemals nach Ihren Vermögensverhältnissen gefragt hat. So plump wird wohl kaum ein kluger Mann zu Werke gehen. Da gibt es ja genug andere Wege, um das „Wissenswerte“ zu vernehmen. Da sind Freunde und Bekannte, Nachbarn und ortskundige Dienstbotinnen! Und wo all diese Bequemlichkeiten nicht zu haben wären, so ist das Steuerbüro nicht unempfindlich für die direktsten Fragen herzhaftslustiger Männer. Es soll damit selbstverständlich keineswegs gefragt sein, daß in Ihrem Falle materielle Gründe vorherrschend sind, immerhin darf an eine Möglichkeit von Seite erfahrener, welt- und menschentümlicher Eltern wohl gedacht werden. Sie haben aber einen ganz einfachen Weg, um diesbezüglich Gewissheit zu erlangen. Wenn Ihr Bewerber die Vermögensverhältnisse nicht berichtet, so bringen Sie diese selbst zur Sprache oder lassen Sie siehe zur Sprache bringen. Schon manche Überchwängliche und glühend proklamirende Liebe saft überraschend schnell unter Null, wenn der Bewerber zufällig vertritt, daß das in Aussicht stehende Brautvermögen nur bedingt dem Manne zu gute kommt. Eine einfach erzogene, anspruchslose, arbeitsfähige und arbeitsfreudige Tochter darf weit eher darauf rechnen, ohne Nebenabschriften um ihrer selbst willen geachtet und begehrte zu werden, als die oberflächliche oder bequeme und gefallssichtige Geschäftsfraupuppe, die vorausichtlich als hinternder Ballast sich der Existenz des Namens anhängen wird. — Auf Ihre zweite Frage, bezüglich des 12-jährigen Mädchens, dürfen sich viele aufgängige Offerten finden. Um Ihnen aber diese mittheilen zu können, bedürfen wir Ihrer Adresse oder Angabe einer solchen, wo Ihre Briefe in Empfang genommen werden.

Die neue
Schnittmuster-Ausgabe

(hergestellt v. Frau Hagen-Tobler) ist nun bei uns bestellbar und in jeder Weise auf's Beste den verschiedenen Wünschen unserer verehrlichen Abonnentinnen angepaßt. Diese umfaßt zwei Abtheilungen.

I. Abtheilung.

23 vollständige Gründ-Schnittmuster in Naturgröße, vorzüglich anerkannt für gutes Nähen (einzelzum Auflegen, nicht ineinander und übereinander gelegt bedruckt), nebst praktischer Anleitung zur Selbstherstellung der einfachen Kleidermacherei. Preis: Fr. 3.—

II. Abtheilung.

Vollständige Kleinkinder-Ausstattung mit 53 Schnittmustern in Naturgröße, nebst leichtfaßlicher Erläuterung. Preis: Fr. 4. (Diese Ausgabe enthält Alles, was die Bekleidung kleiner Kinder erfordert.)

Jede Ausgabe ist auch einzeln zu haben. Beide zusammen in gleicher Sendung zu dem reduzierten Preise von Fr. 6.

Diese Muster entsprechen ganz speziell den Bedürfnissen verständiger, einfacher Haushfrauen und Töchter, die an Hand der sehr klar und fasslich gebotenen Anleitungen in den Stand gebracht sind, jedes Kleidungsstück für sich und die Familienangehörigen selbst herzustellen.

Diese Schnittmuster-Ausgabe ist unstrittig das Beste, Einfachste, Verständlichste und Billigste, was in dieser Art bis jetzt geboten wurde, und es ist vorauszusehen, daß — bei der durch unsere obligatorischen Arbeitschulen allgemein verbreiteten Vorbildung im Nähen — diese äußerst praktischen, ihren Werth nie ver-

sierenden Muster sich in jeder Familie einbürgern werden.

Jede Ausgabe gleichzeitig in fertig zusammengestellten Kollektionen (nicht in Lieferungen einzelner Muster), damit allen Wünschen gleichzeitig entsprochen wird.

Zu Bestellungen für sofortige Lieferung ladet ein

Die Expedition.

NB. Man bediene sich zur Bestellung einer Korrespondenzkarte oder des im Zürcherattheile enthaltenen Bestellzettels.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehr sind für beidseitige Mitteilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizutragen. Offerten werden mit der gleichen Taxe sofort befördert. Erledigte Stellen-Inserate beliebt man der Expedition sofort mitzuteilen. Zeilenpreis: 20 Cts.; Ausland 20 Pg.

Eine tüchtige Modistin,

welche Sprachkenntnisse besitzt und im Servieren gewandt ist, findet in einem ersten Modengeschäft, Luzern's sofort Engagement als erste Arbeiterin.

Offerten mit Referenzen und womöglich mit Photographie sind an Frau R. Widmer-Bucher, Modes in Luzern, zu richten. [4292]

Stelle-Gesuch

für ein Frauenzimmer, gesetzten Alters, von angenehmem Äussern, sprachkundig, mit besten Zeugnissen aus Hotelgeschäft I. Ranges versehen, selbstständig arbeitend, als Saalkellnerin, Buffetdame oder Lingerie. [4294]

Offerten unter Chiffre B B N 4294 befördert die Expedition.

4290] Es wäre im Engadin, auf einem Landgute mit Wirthschaft, noch guter Platz offen für einige Gäste, welche sich lieber an einem solchen Orte aufzuhalten, als im Hotel.

Auskunft ertheilt die Expedition d. Bl.

4293] Une dame de Lausanne désire recevoir deux jeunes filles qui continueront leurs études dans les bonnes écoles de la ville, soins maternels assurés, plus une jeune fille ayant terminé ses études et voulant se former pour la bonne termé d'une maison et en même temps apprendre le français à fond et se perfectionner pour tous les ouvrages dont une jeune fille peut avoir besoin.

S'adresser à Mad. Larpin à Lausanne, ou à Mad. Liengure, Wohllebgasse 11, Zürich.

Gesucht:

4287] Auf 1. September nächsthin eine gebildete, junge Tochter aus guter Familie, die auch französische spricht und schreibt, als Gesellschafterin zu einer alleinstehenden Dame. Bevorzugt würde eine Waise.

Anmeldungsschreiben mit allfälligen Zeugniss-Copien und wenn möglich mit Photographie sind zu senden an Frau Wittwe Jenzer-Kubli, Bundesgasse 28, Bern.

Zwei junge Töchter,

welche die französische Sprache und die Lingerie zu erlernen wünschen, finden sehr vortheilhaftes Placement auf 1. August und 1. September bei Mad. Virg. Bazzier, Lingère in Neuenburg, Rue de l'Ecluse Nr. 24. [4286]

Eine Tochter, aus achtbarer Familie, welche zwei Jahre eine höhere Töchterschule besuchte, sucht Stelle bei einer honneten Familie in der französischen Schweiz in ein Ladengeschäft, wobei sie die französische Sprache gründlich erlernen könnte. Auch wäre die Tochter Willens, in dem leichteren Hausarbeiten nachzuholen. [4295]

Offerten vermittelt die Exped. d. Bl.

4250] In einer kleinen Familie auf dem Lande, in sehr gesunder Ortschaft im Ober-toggenburg, fänden 3—4 erholungsbedürftige Personen freundliche Aufnahme. Guter bürgerlicher Tisch, nett möblierte Zimmer bei mässigen Preisen.

Offerten beliebt man an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Gesucht:

4288] Zur selbstständigen Führung eines Dépot (Cigarren und Tabak) eine jüngere, anständige Tochter, deutsch und französisch sprechend. Eintritt: 15. August oder 1. September. Einer solchen, welche schon in einem Detailgeschäft irgend welcher Branche thätig gewesen, wird der Vorzug gegeben. — Offerten ohne ganz gute Referenzen oder Zeugnisse werden nicht berücksichtigt.

Offerten befördert die Exped. d. Bl.

Separat-Abtheilung für
Herren- u. Knabenkleider,

Sommer-Buxkin,

garantiert reine Wolle, decartiert und nadel-fertig, 130 bis 140 cm. breit à Fr. 2.40 per Elle oder Fr. 3.95 Cts. per Meter versenden in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus Oettinger & Co., Centralh., Zürich.

P. S. Muster-Collectionen bereitwilligst franco. [3989]

CHOCOLAT KLAUS

LOOLE.
Goldene Medaille.
Weltausstellung Antwerpen
1885.

Von anerkannt vor-züglicher Qualität in allen Sorten. (H 410 J)

Löslicher Cacao
empfehlenswert durch seine Reinheit, Nahrhaftigkeit, seinen feinen Geschmack und seine rasche Zubereitung und außerordentlich billigen Preis. (3737 Verkaufsstellen überall).

CHOCOLAT KLAUS

Allen Verdauungskranken

wird die Schrift
Magen-Darmkatarrh
dringend empfohlen. Dieselbe versendet franko gegen Erstattung der Kosten (30 Rp.) die Poliklinik
in Heide (Holstein), Oesterweide.

Buch für Alle monatlich Fr. — 95
Illustrierte Welt — 95
Bibliothek der Unterh. " 1. 10
Über Land und Meer " 1. 50
4094] J. Werz, Buchhld., Grüningen.



MACK'S
DOPPEL-
STÄRKE
Gibt die schone
Wäsche.
H. MACK in ULM
Alleiniger Fabrikant

En gros. En détail.

Billigste Bezugquelle

für [3654]

Vorhangstoffe

weiss, crème und farbig

bei

F. Ruegg, Weisswhdg.

Rapperswyl.

Muster sende franko. —

Gardinen, inländisches und englisches Fabrikat, in allen Breiten und schönen Dessins.

Bandes & Entredeux eigner Fabrication, weiss und farbig, in reichster Auswahl, empfiehlt und bemüht auf Verlangen

L. Ed. Wartmann,

St. Gallen, vis-à-vis Hôtel Stieger. Nähmaschinen, unübertrifft, für Hand- und Fussbetrieb, aus der renommierten Fabrik von Seidel & Naumann in Dresden, stehen ebendaselbst zur Besichtigung und Prüfung bereit. — Garantie und Gratisunterricht. [3615]

Fabrikation

von [3988]

St. Galler

Hand- u. Maschinen-Stickereien.

Specialitäten:

Lieferung oder nur Sticken ganzer

Aussteuern.

Grosse Auswahl in Mouchoirs.
Gestickte Roben jeglichen Genres.

Weisse und farbige Vorhänge.

A. Lutz

Vadianstr. 19, St. Gallen.

